



Pressemitteilung, 01.07.2022

Elektrosammlung auf Discounter ausgedehnt

Alte Elektrogeräte kostenlos abgeben

Dußlingen. Ausgediente Elektrogeräte sind ein Renner auf den Wertstoffhöfen des Zweckverband Abfallverwertung Reutlingen/Tübingen. Dabei könnte man es sich auch einfacher machen. Neues einkaufen und gleichzeitig Altes abgeben ist die Devise! Denn mittlerweile müssen auch Lebensmitteldiscounter, deren Gesamtverkaufsfläche mindestens 800 Quadratmetern beträgt, Altgeräte zurücknehmen. Dabei macht es keinen Unterschied ob die Geschäfte dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten, oder nur im Rahmen von Aktionen, die mehrmals im Jahr stattfinden, diese in ihr Programm nehmen.

Zurückgenommen werden alle Elektrogeräte, deren Kantenlänge unter 25 Zentimeter liegt. Das gilt für bis zu 3 Geräte pro Geräteart, und zwar unabhängig davon, wo das Produkt gekauft wurde oder ob der Neukauf eines Gerätes erfolgte.

Bei Altgeräten, deren Kantenmaße darüber hinausgehen, sind Händler nur verpflichtet, diese beim „Kauf eines neuen Geräts der gleichen Geräteart“ unentgeltlich zurückzunehmen.

Der Versand- und Onlinehandel wird ebenfalls in die Pflicht genommen. Wenn deren Lager und Versandflächen für Elektrogeräte 400 Quadratmeter überschreiten (bzw. 800 Quadratmetern der gesamten Lagerfläche bei gemischtem Angebot), so müssen unentgeltliche Rückgabe, oder Rücksendemöglichkeiten angeboten werden. Eine Kooperation mit dem stationären Handel ist ebenfalls möglich. Eine weitere Möglichkeit bei der Anlieferung nach Hause ist, das Altgerät gleich im Gegenzug mitnehmen zu lassen. Darauf müssen Vertreter künftig hinweisen. Selbstverständlich dürfen kleinere Einzelhändler und Hersteller weiterhin eine eigene Rücknahme anbieten.

Eines ist aber allen Rückgabemöglichkeiten gemeinsam: Für den Verbraucher muss dieser Service grundsätzlich kostenfrei sein!

Tonerkartuschen zum ZAV

Trotz vieler Abgabemöglichkeiten bleibt der ZAV eine Konstante: Auf den ZAV-Wertstoffhöfen in Dußlingen und Reutlingen können Elektrogeräte auch weiterhin kostenlos abgegeben werden. Überhaupt sollten ausgebrauchte Altgeräte nicht zu Hause gehortet werden. Sie sollten vielmehr zeitnah einer Sammelstelle zur Wiederverwendung oder dem Recycling zugeführt werden.

Dies gilt auch für Gegenstände, die zunächst nicht nach Elektro aussehen. Beispielsweise Tonerkartuschen. Immer mehr Tonerkartuschen und Druckerpatronen sind mit einem Chip, Sensor oder einer LED-Statusanzeige ausgestattet. Elektronische Geräte enthalten vielfältigste und zum Teil seltene Rohstoffe, die beim Recycling entnommen und dem Wirtschaftskreislauf wieder zugeführt werden können.

Reparieren oder verschenken als ökologischere Möglichkeit

Nachhaltiger und häufig auch kostengünstiger ist es, ein defektes Gerät reparieren zu lassen. Ein Blick in einen Reparaturführer schont die Umwelt und den Geldbeutel dazu. Und braucht's dann doch etwas Neues, kann man Altes vielleicht noch verschenken. Möglichkeiten über verschiedene Warentauschstage, die klassische Zeitungsannonce oder über Onlineportale gibt es reichlich. Interessant ist die Online-Gebrauchtwarenbörse der Landkreise. Weitere Informationen finden sich dazu auf den Internetseiten der Landkreise www.kreis-reutlingen.de/abfallentsorgung und www.abfall-kreis-tuebingen.de.